



Naherholung am Rheinufer zwischen Weisenau und Laubenheim

Bürgerinformation am 06.07.2016

2 Inhaltsverzeichnis

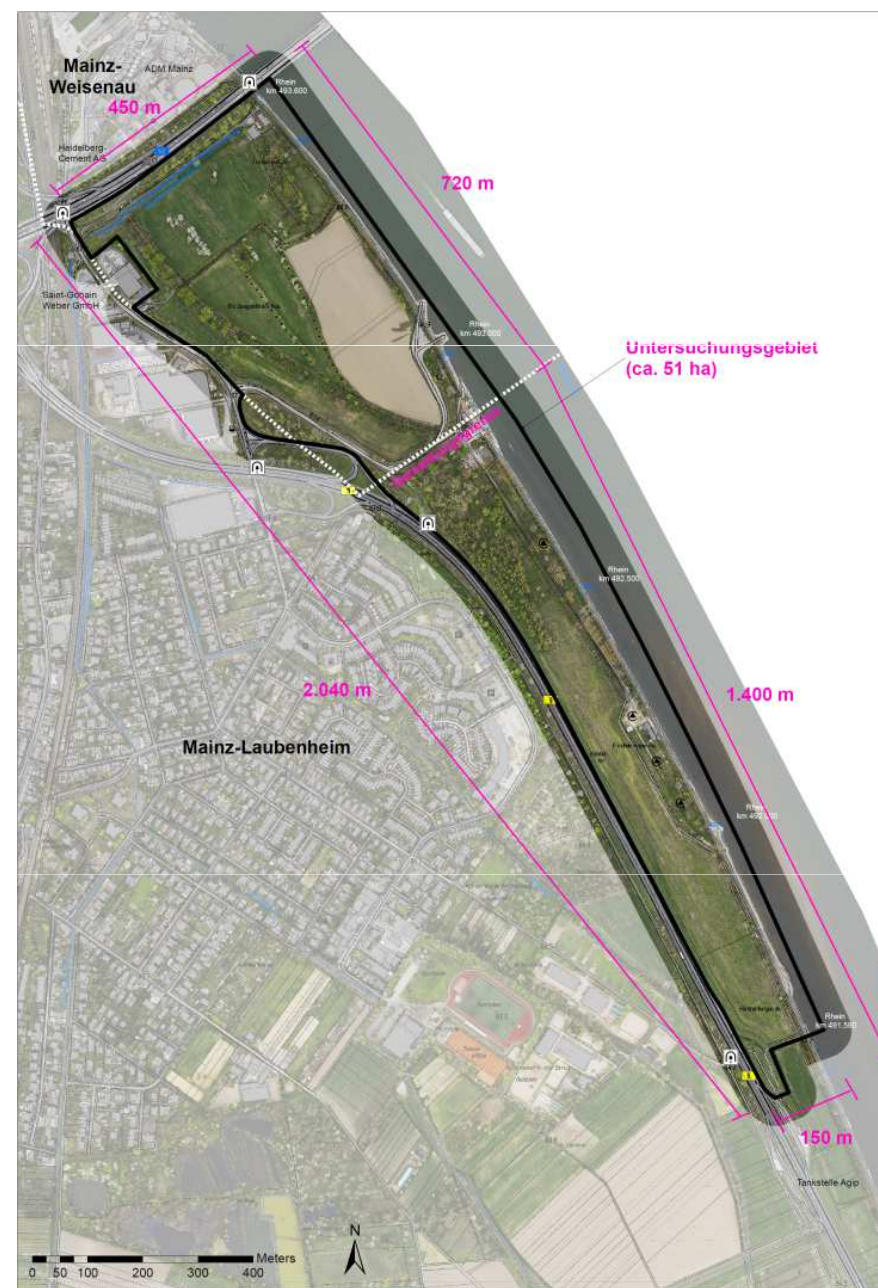
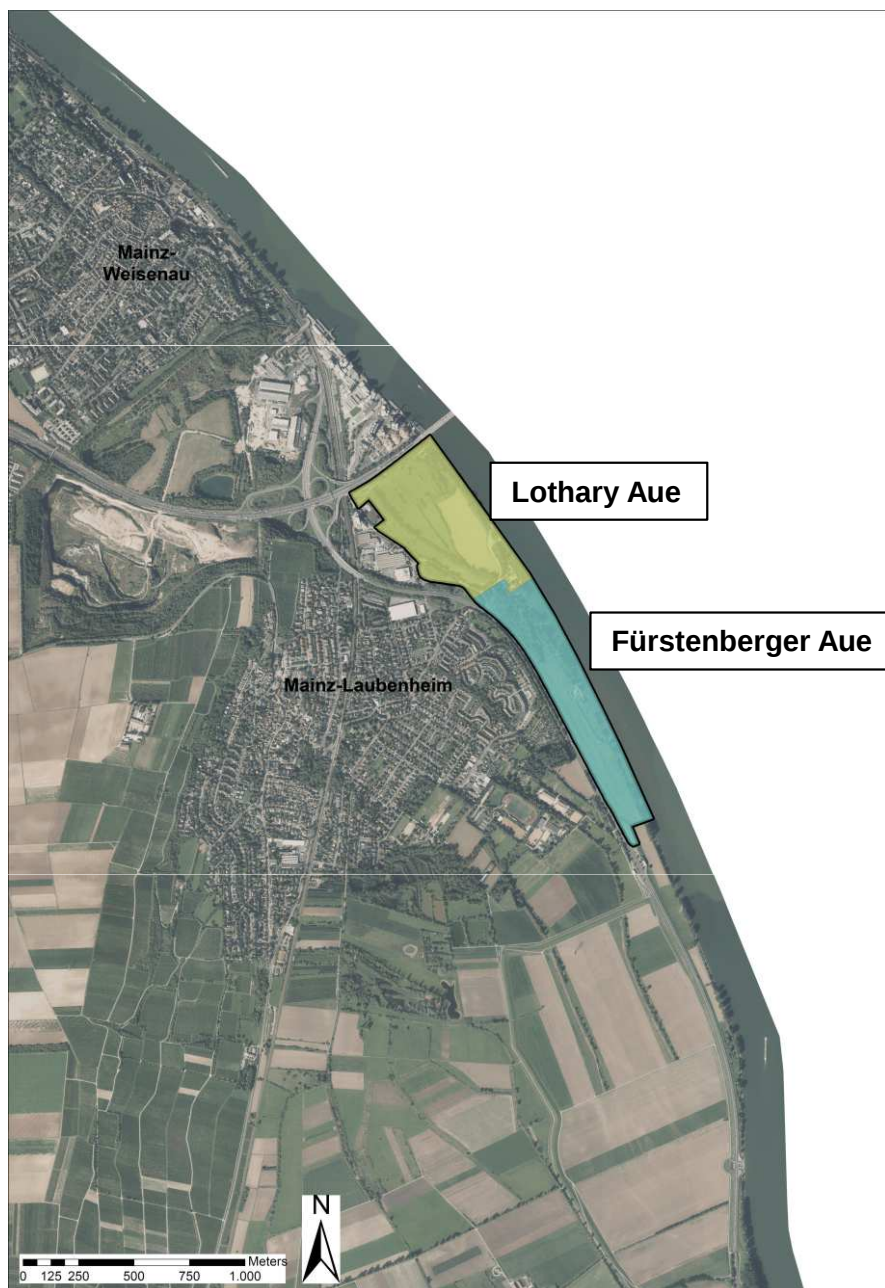
1. Grundlagen

- I. Lage im Raum und Bestand
- II. Planungshistorie
- III. Planerische und rechtliche Vorgaben
- IV. Heutige Situation
 - Infrastruktur
 - wasserwirtschaftliche Belange
 - naturschutzfachliche Belange
 - Naherholung

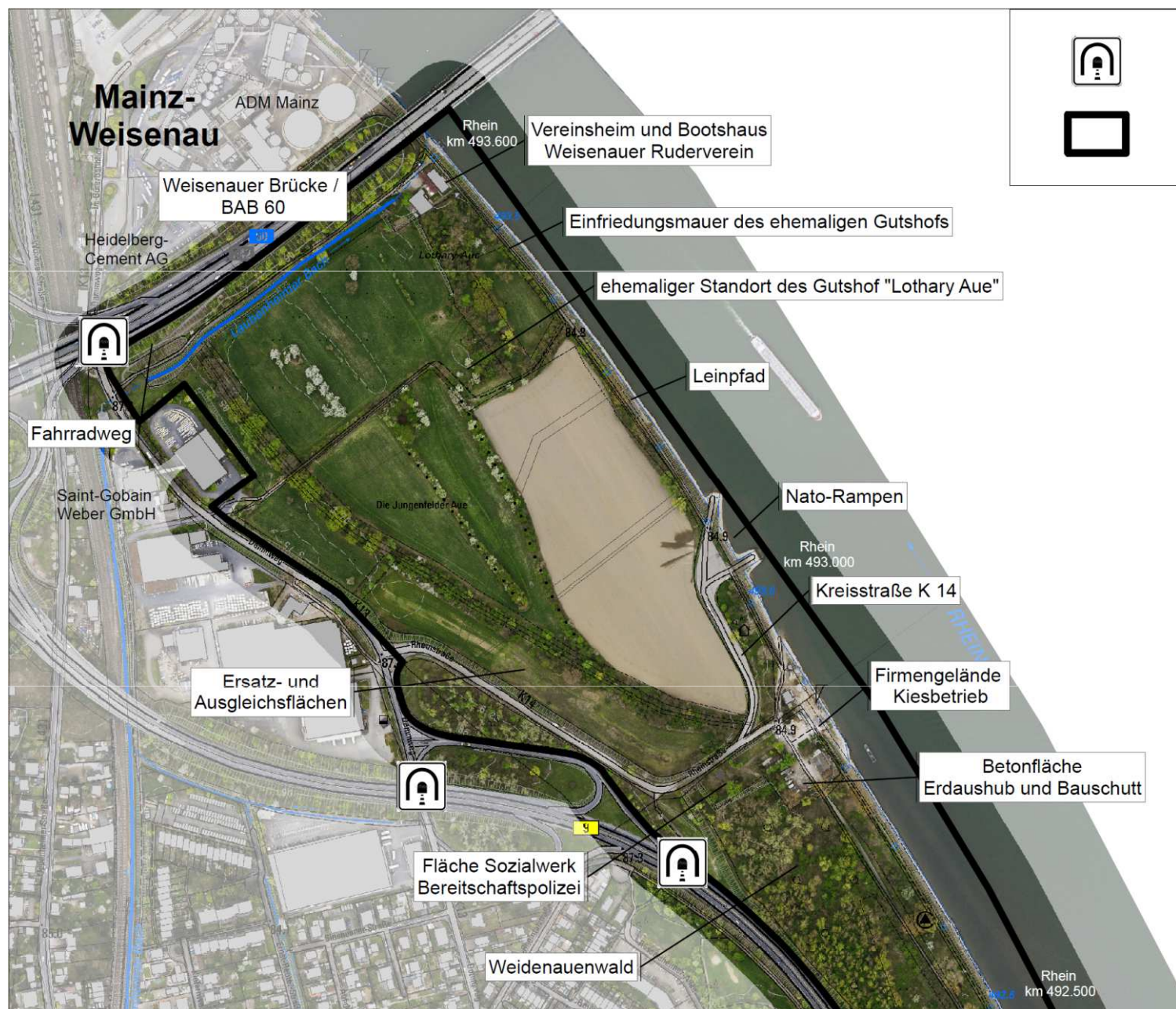
2. Ergebnis/ Bewertung

- V. Naherholung – Lage im Gesamtraum
- VI. Restriktionsflächen
- VII. Ruhige Naherholung
- VIII. Naherholungsräume

3 Lage im Raum



4 Lageplan im Luftbild, Lothary Aue

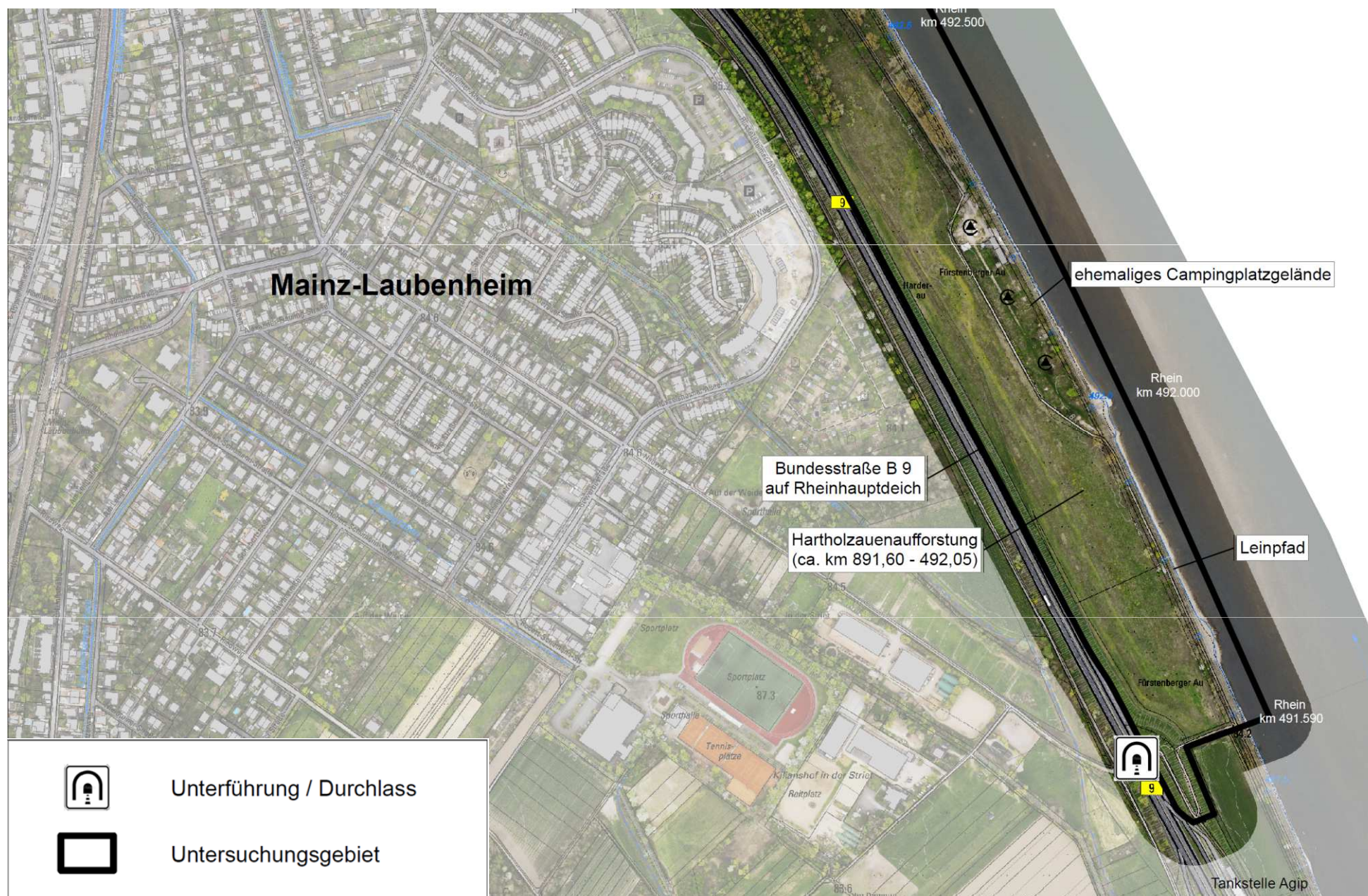


Unterführung / Durchlass



Untersuchungsgebiet

5 Lageplan im Luftbild, Fürstenberger Aue





7 Bilder

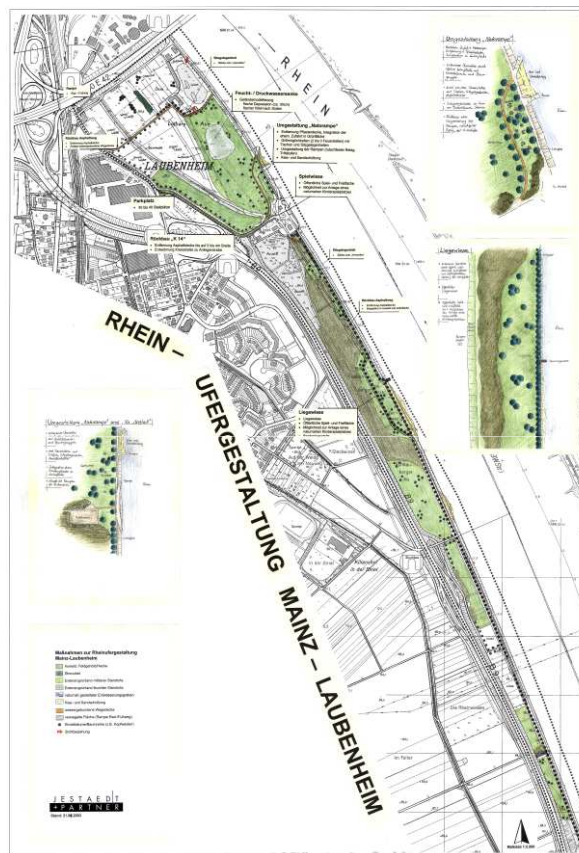


8 Planungshistorie und wo stehen wir heute?



Planungswerkstatt 2001

- Entwicklung von gemeinsamen Zielen verschiedener Raumnutzer



Entwicklungskonzept 2003

- Entwicklung von Auwald ✓
- Entwicklung extensives Grünland, Ausgleichsfläche (✓)
- Wiederherstellung Leinpfad
- Umgestaltung des Bereichs der Nato-Rampen
- Rückbau des Campingplatzes (✓)
- Umgestaltung zu Liegewiese

9 Planungshistorie und wo stehen wir heute?

Rheinauenplanung,
Fürstenberger Aue 2009

 Aufforstung im Rahmen einer
naturschutzrechtlichen
Ausgleichsfläche

 Entwicklung von extensiven
Wiesen

- Auflage Rückbau
Campingplatz (Bescheid 2009)
„Der Rückbau des
Campingplatzes –
insbesondere des
Zentralgebäudes – geht in die
Retentionsraumbilanz mit ein
und ist daher zeitnah
umzusetzen.“

Planungshistorie und wo stehen wir heute?

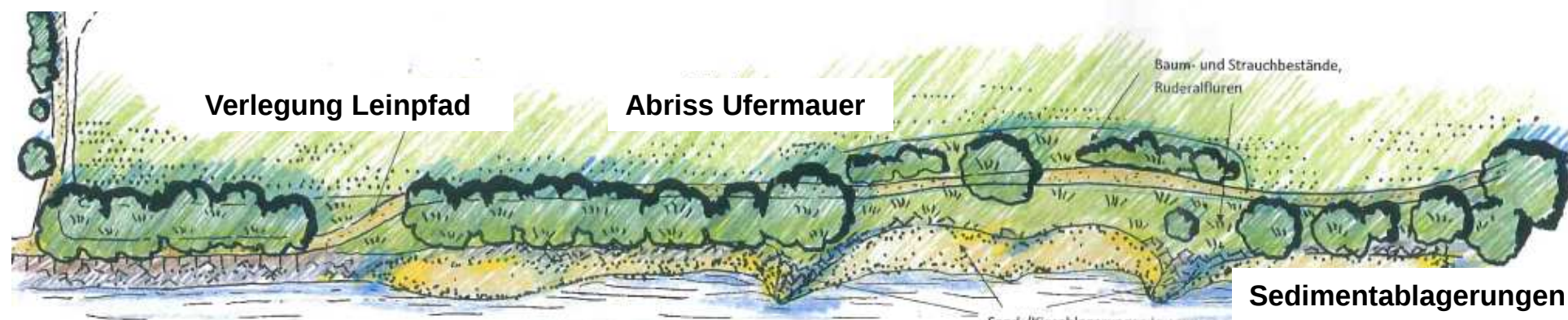


Naturnähere Gestaltung des Rheinufers bei Mainz- Laubenheim 2009

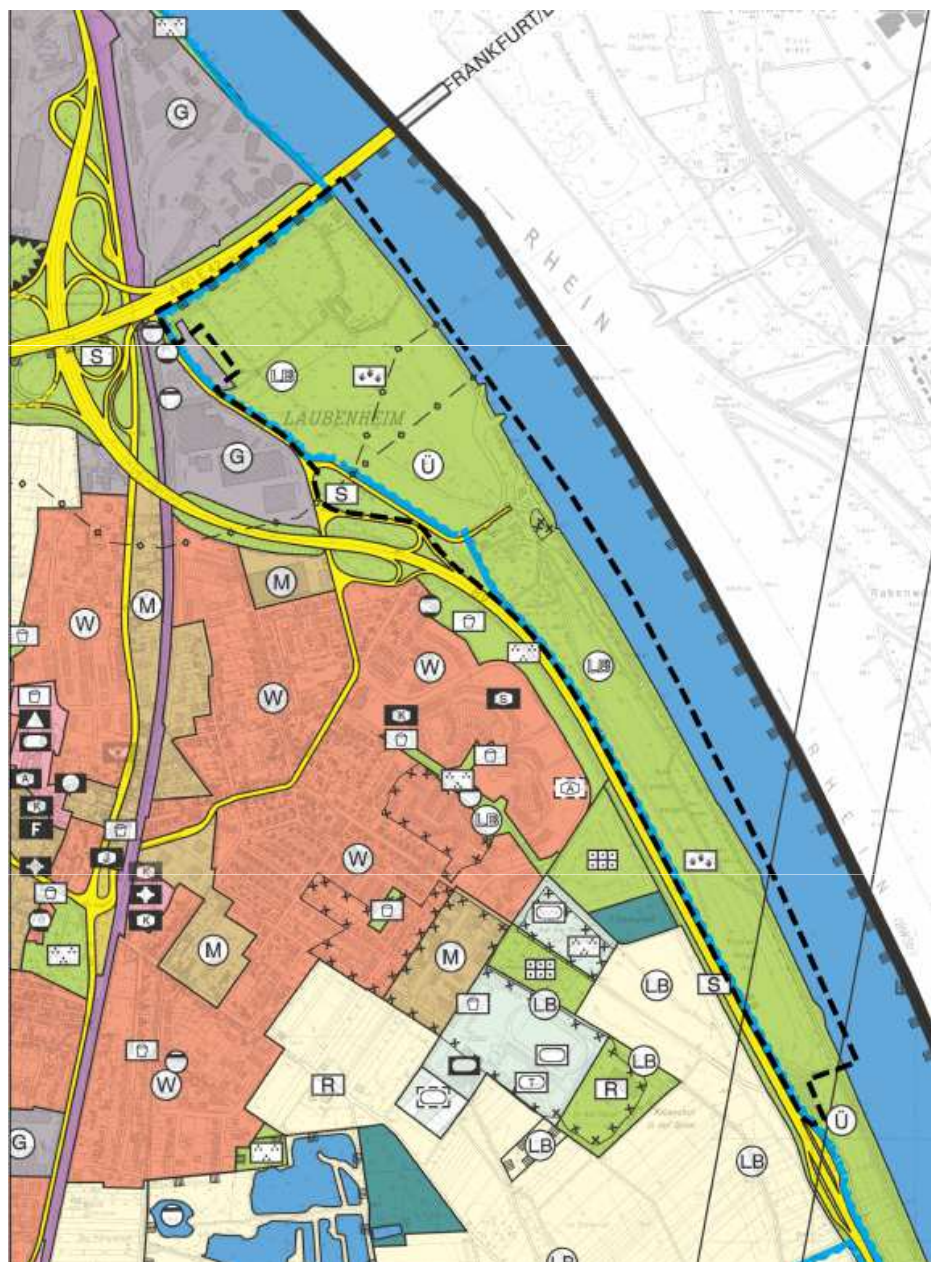
- NABU-Ideenskizze
- Stufenweise
Uferrenaturierung
- Realisierung und
Finanzierung im Rahmen des
Bundesprogrammes „Blaues
Band“

Bundesprogramm Blaues Band Deutschland

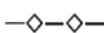
Ein neuer Blick auf unsere Wasserstraßen und ihre Auen



11 Planerische und rechtliche Vorgaben I

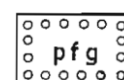
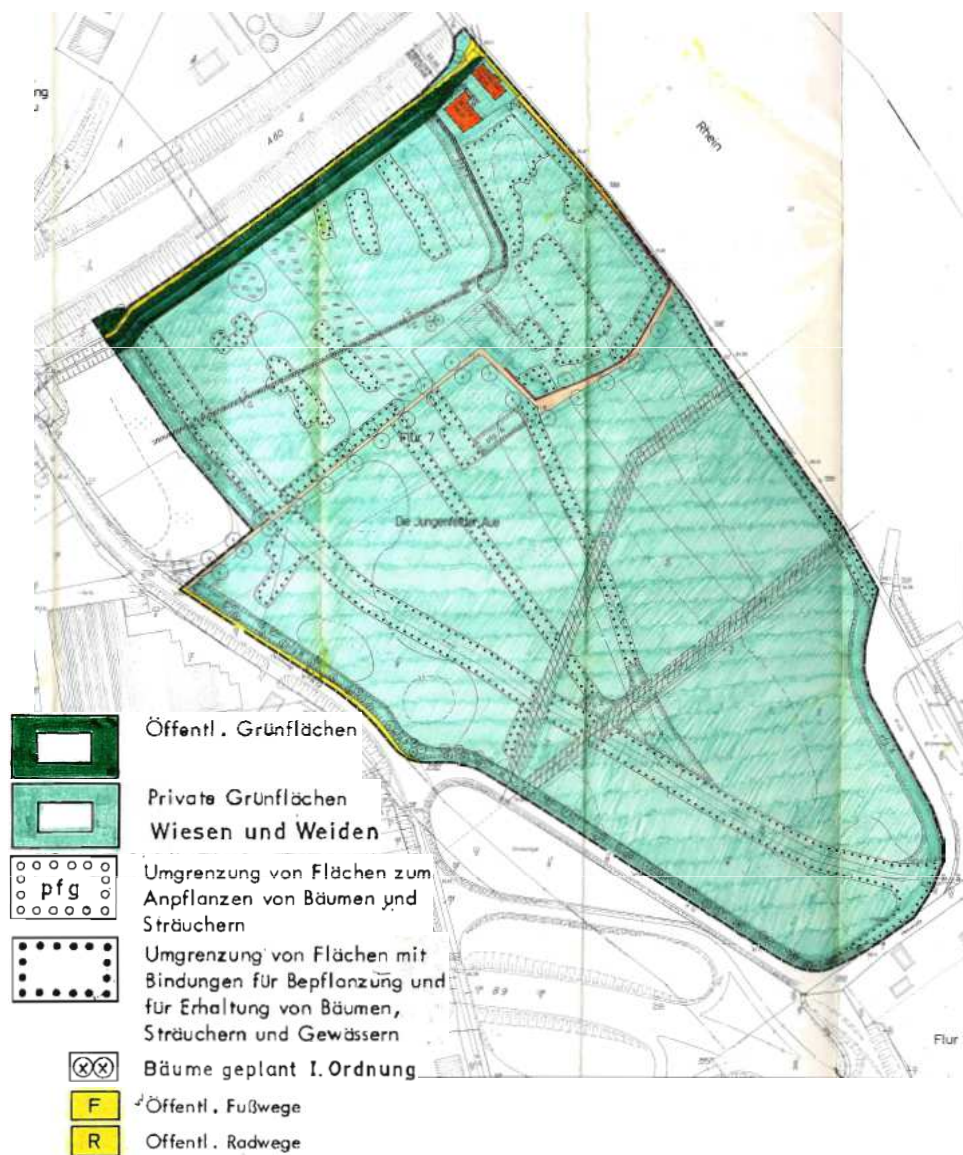


Flächennutzungsplan 2000

-  vorhandene Grünfläche mit der Zweckbestimmung als Extensivwiese
-  Extensivwiese
-  Zwei geplante Geschützte Landschaftsbestandteile
-  Zwei unterirdische Fernölleitungen
-  Altlastverdächtige Altablagerung Nr. 238 im Bereich des Firmengeländes des Kiesbetriebs

12 Planerische und rechtliche Vorgaben II

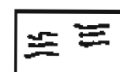
Bebauungsplan L53, Rechtskraft 1991



Ergänzung standortgerechter
Gehölz- und
Heckenpflanzungen



Naturnaher Ausbau des
Auslassgrabens (Leitgraben)



Erhalt der
Druckwasserflächen



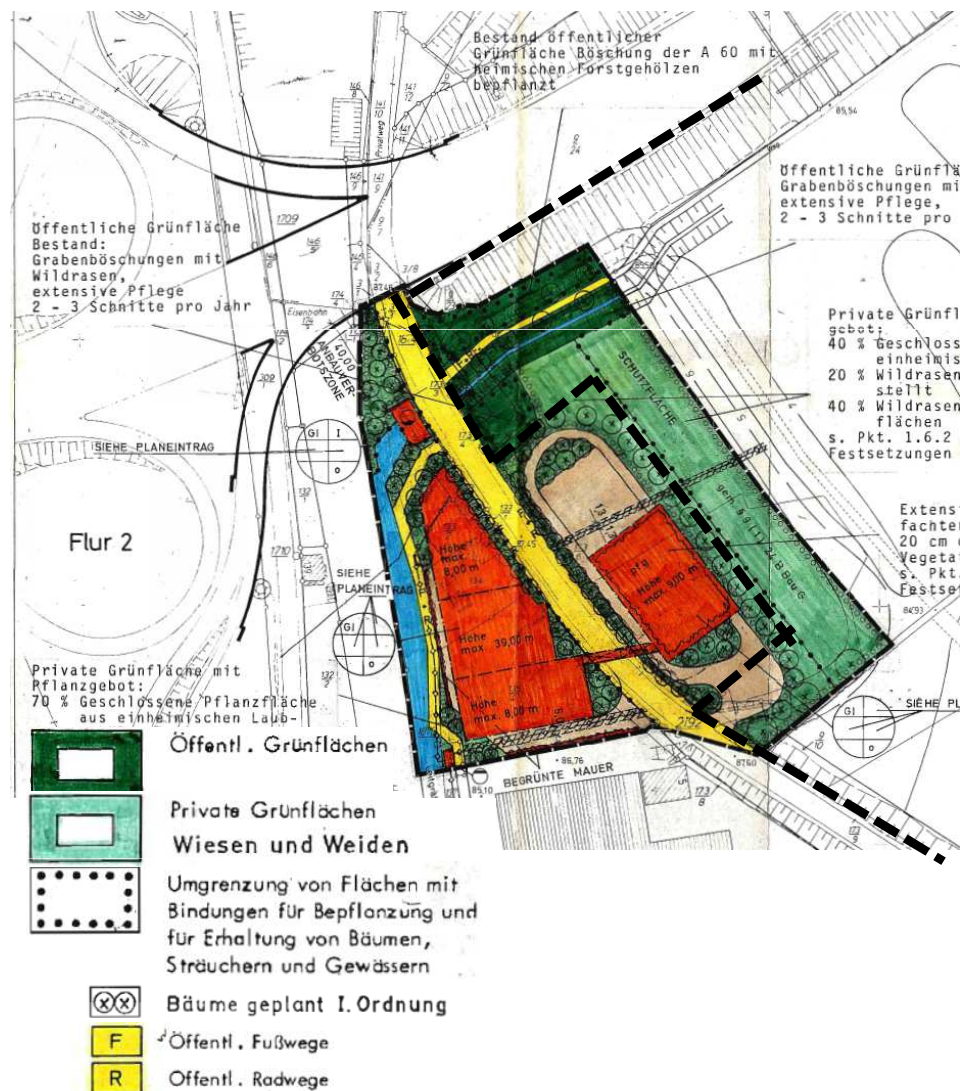
Umwandlung der
Ackerflächen zu Wiese und
Weide



Festschreibung der
bestehenden Gebäude nur für
diese Nutzung (Bootshaus,
Vereinsheim)

„Grünbereich Lothary-Aue und
Jungenfelder Aue“

13 Planerische und rechtliche Vorgaben III



Bebauungsplan L52, Rechtskraft 1991

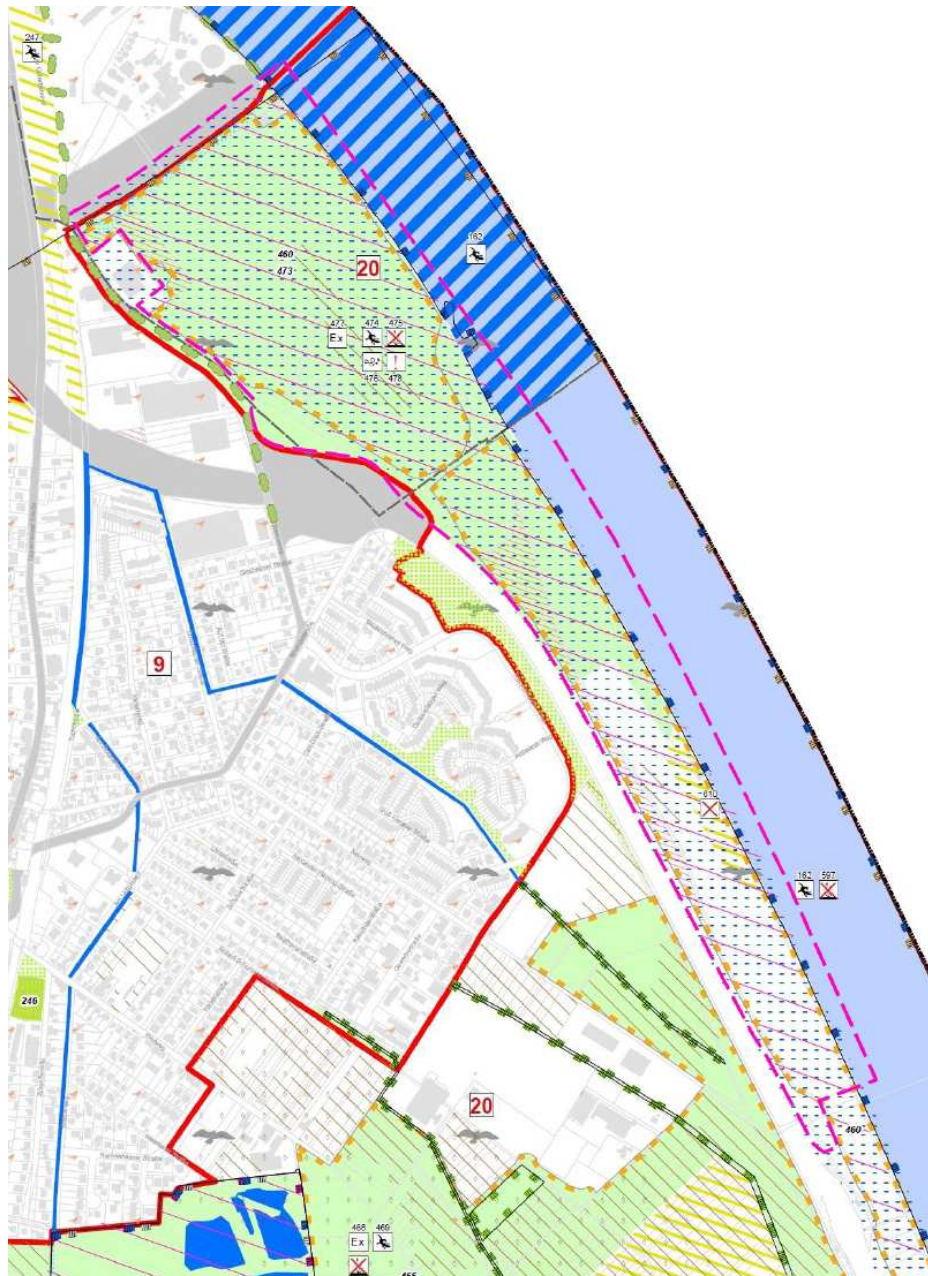
-  Erhalt des Bestandes heimischer Forstgehölze an der Böschung der A 60
-  Grabenböschung (Leitgraben) mit Wildrasen, extensive Pflege, 2-3 Schnitte / Jahr
-  Bäume 1. Ordnung (Allee) geplant, z.B. entlang des Radweges

Nachrichtlich:

-  Untersuchungsgebiet Naherholung

„Industriegebiet an der Weisenauer Brücke“

Landschaftsplan 2015

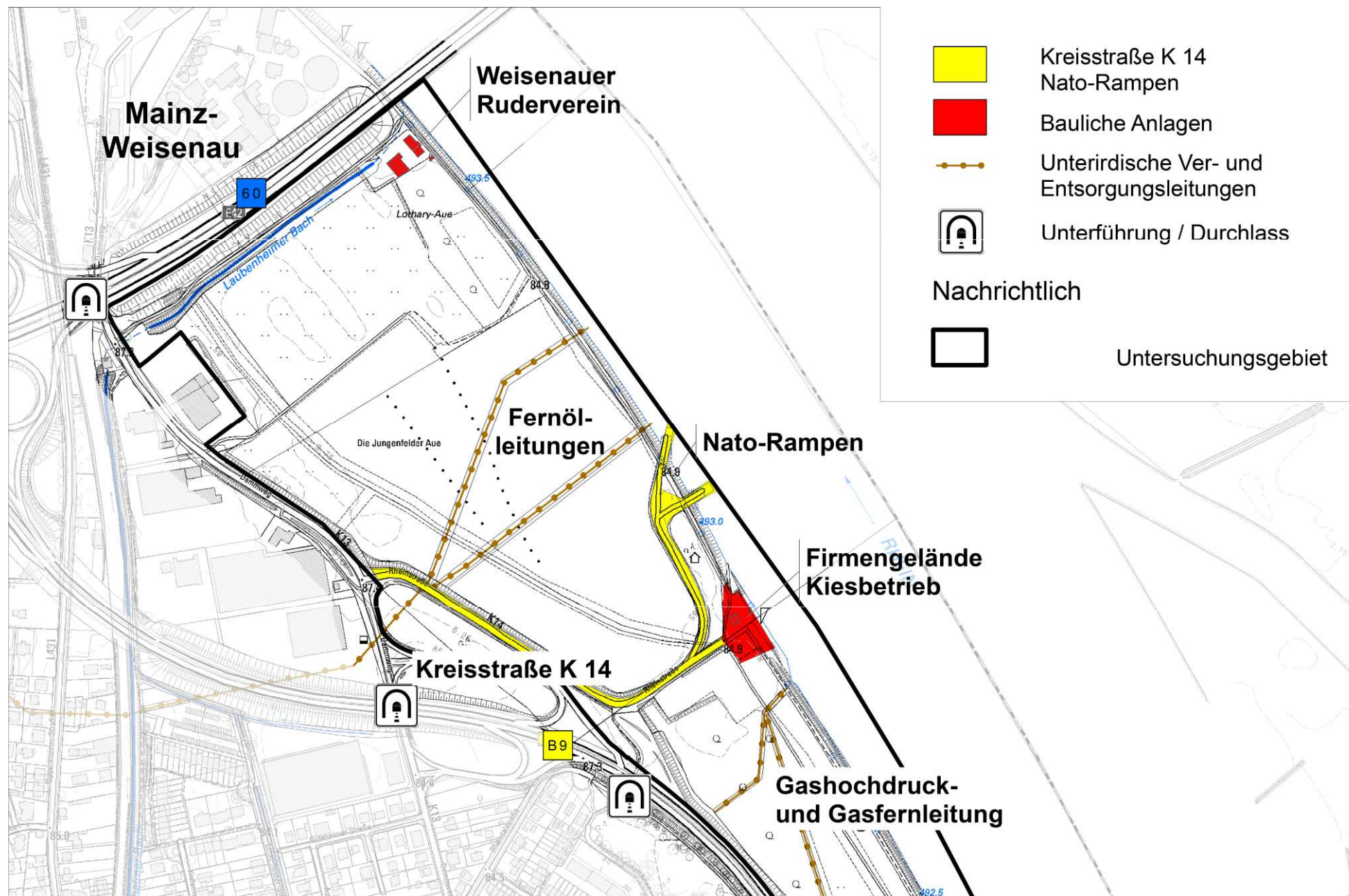


-  Erhalt und Sicherung von Biotopen der Auen einschließlich ihrer Gewässer
 -  Sonstige Flächen für den Arten- und Biotopschutz
 -  Schaffung von ökologischen Grünverbindungen
 -  Grundwasserschutz
 -  Erhalt und Sicherung besonders wertvoller Freiflächen
 -  Neuausweisung Landschaftsschutzgebiet „Polderbereich Laubenheimer Unterfeld“
 -  Erhalt und Förderung der Zielartengruppen des Lokalen Biotopverbundes
 -  Zurückdrängung unerwünschter Arten
 -  Erhalt/Anreicherung mit Kleinstrukturen
 -  Förderung extensiver Nutzungsformen
 -  Nutzungsregelung
 -  Rückbau störender Elemente
- Verlegung des Rad- und Wanderweges über das ehemalige Campingplatzgelände

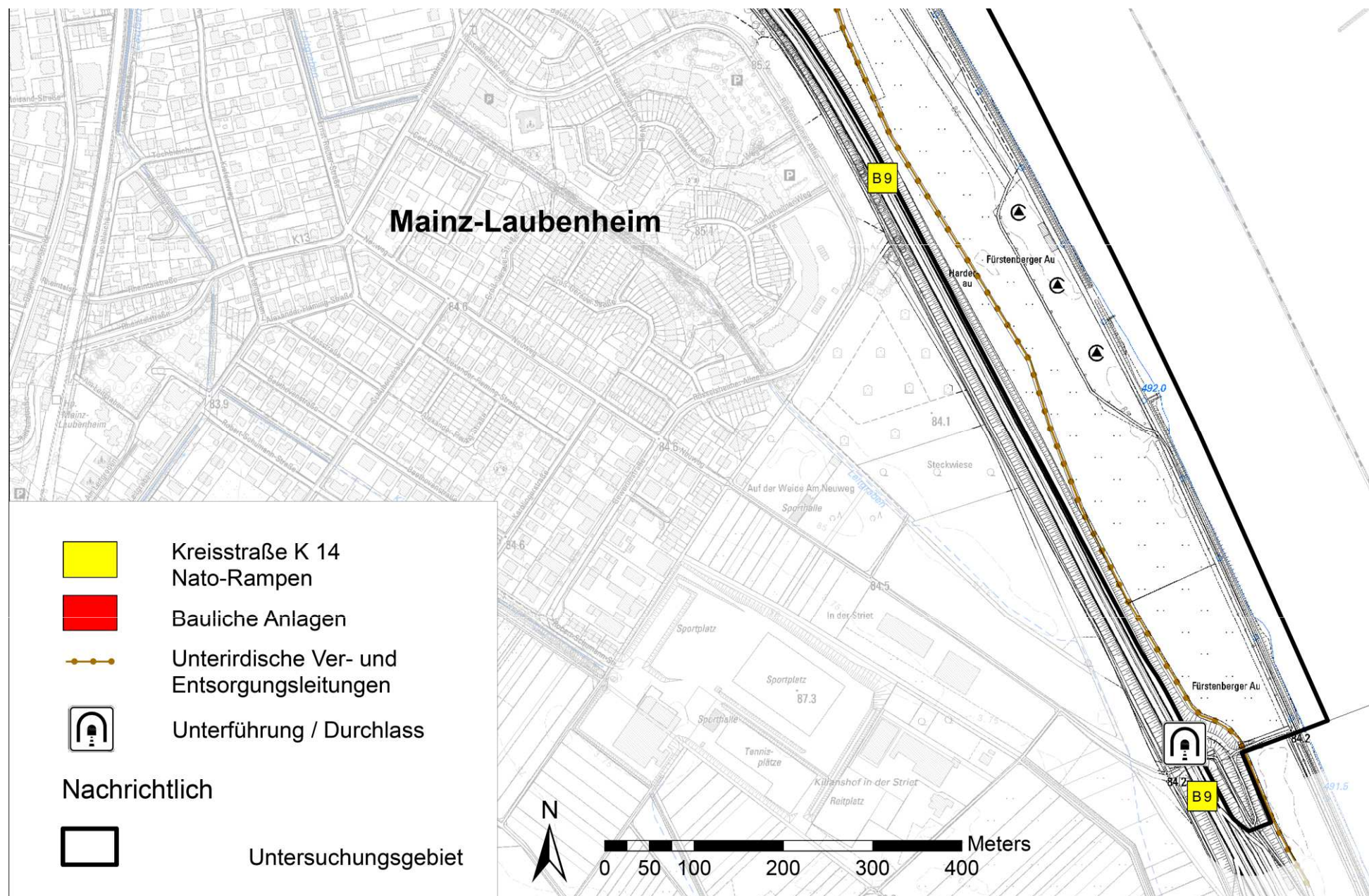
15 Planerische und rechtliche Vorgaben V

Weitere Fachplanungen

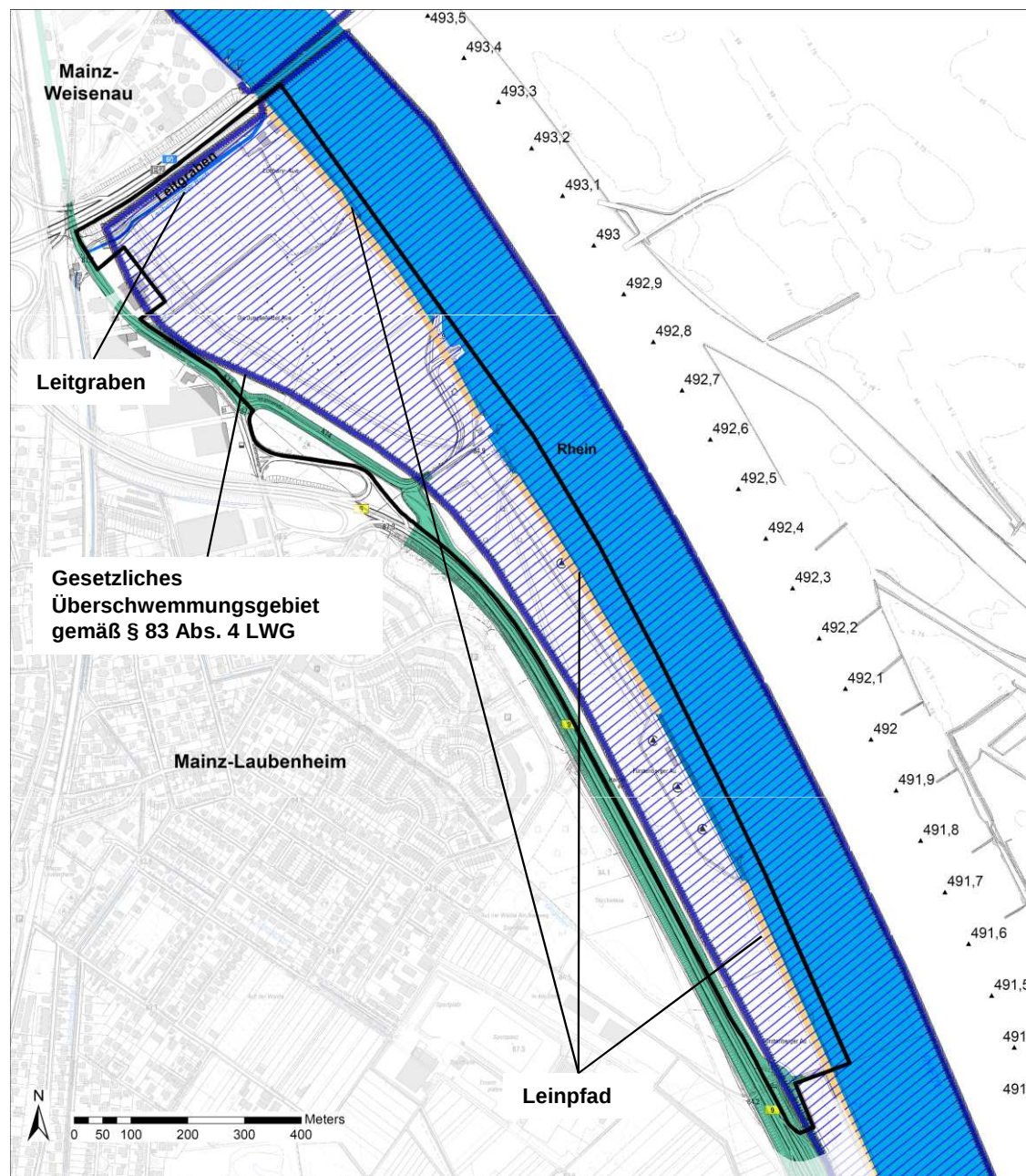
- **Masterplan Regionalpark Rheinhessen, 2009**
(Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe)
 - nachhaltige Sicherung der vorhandenen Landschaftsstrukturen und Freiräume
 - Aktivierung der Freizeit-, Naherholungs- und Naturerlebnispotenziale der rheinhessischen Landschaft in einem überörtlichen Freiraumkonzept
 - *„Weisenauer und Laubenheimer Rheinufer: Sitz- und Liegeplätze am Rhein, Industriekultur Zementwerk, Nato-Rampen als Rastplatz und Aussichtspunkt am Rhein, Hochwasserschutz Polder Laubenheim.“*
 - *Hauptroute „Rheinauenroute“ auf Leinpfad*
- **Unterhaltungsplan Rhein, Zielkonzeption Entwurf, 2016**
(Wasser- und Schifffahrtsamt Mannheim, Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz)
 - Leitlinie für die Entwicklung der WSV-eigenen Flächen
 - Empfehlungen für die Flächen Dritter
 - Ziel sind ökologisch optimierte Unterhaltungsmaßnahmen



Infrastruktur, Fürstenberger Aue



Wasserwirtschaftliche Belange



Überschwemmungsgebiet



Rheinhauptdeich



Bundeswasserstraße Rhein



Leitgraben



Leinpfad

Nachrichtlich



Rheinkilometrierung



Untersuchungsgebiet

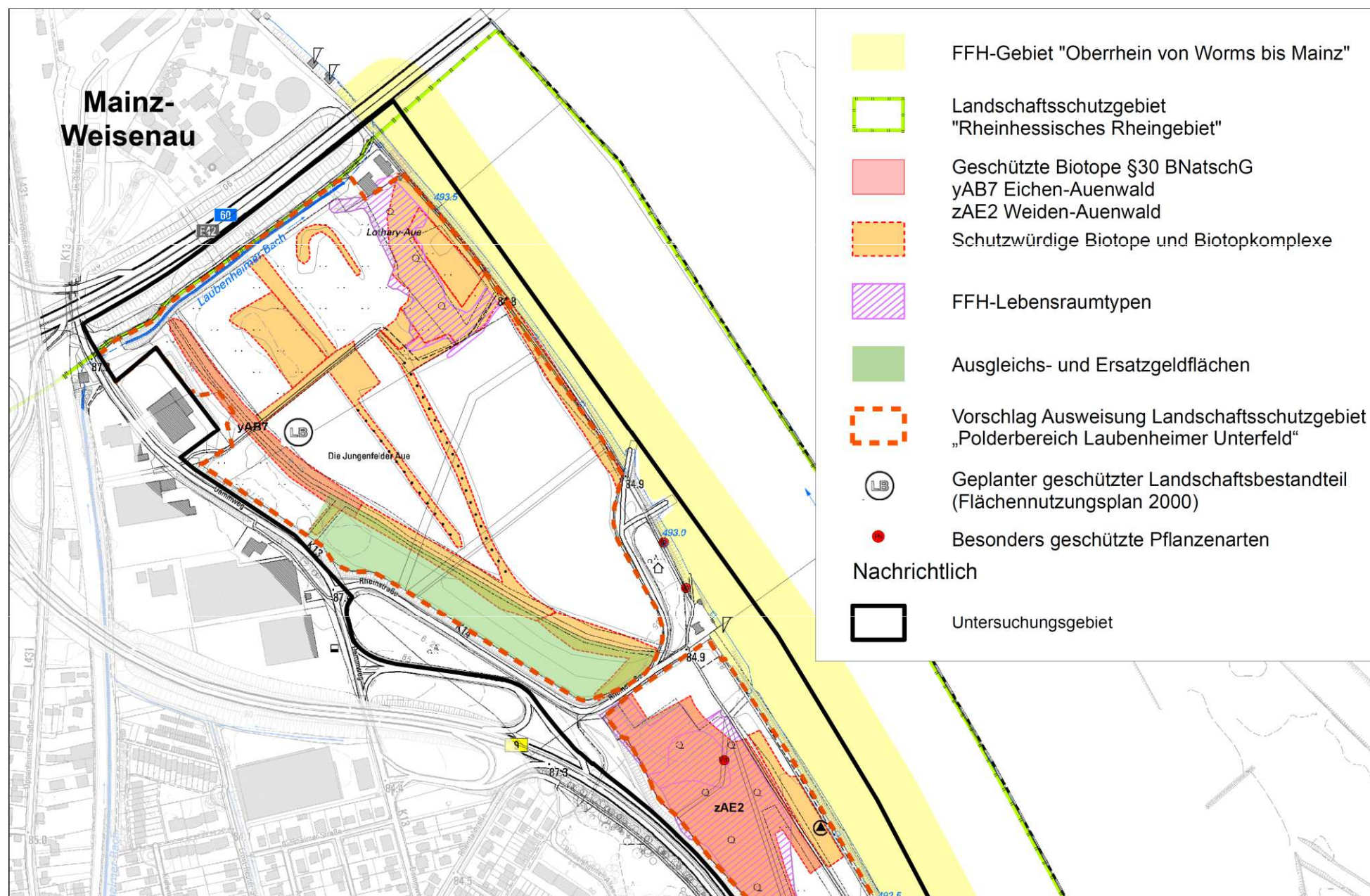
19 Wasserwirtschaftliche Belange

78 Abs. 1 WHG, §84 Abs. 1 LWG

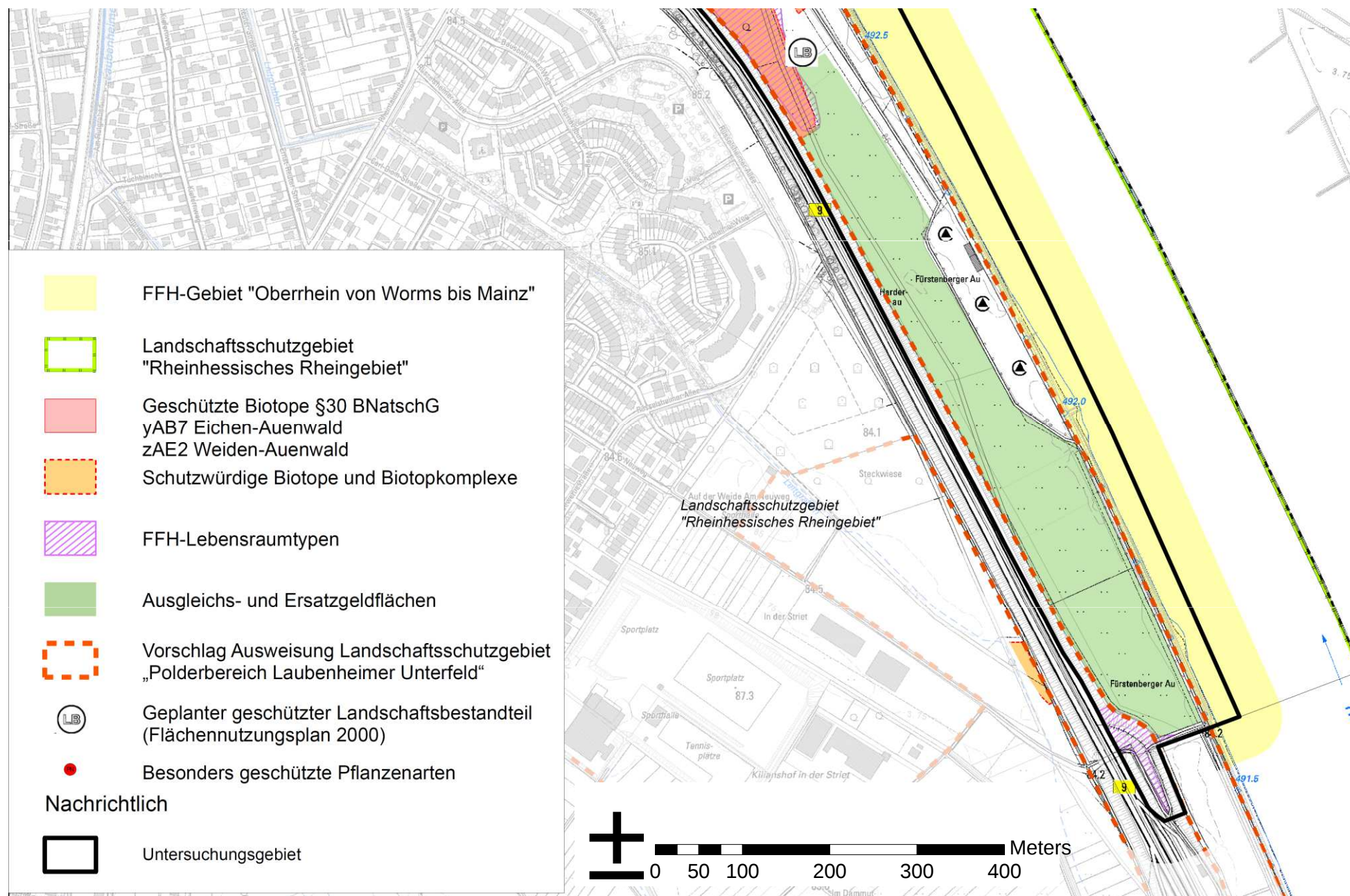
In festgesetzten Überschwemmungsgebieten ist u.a. untersagt:

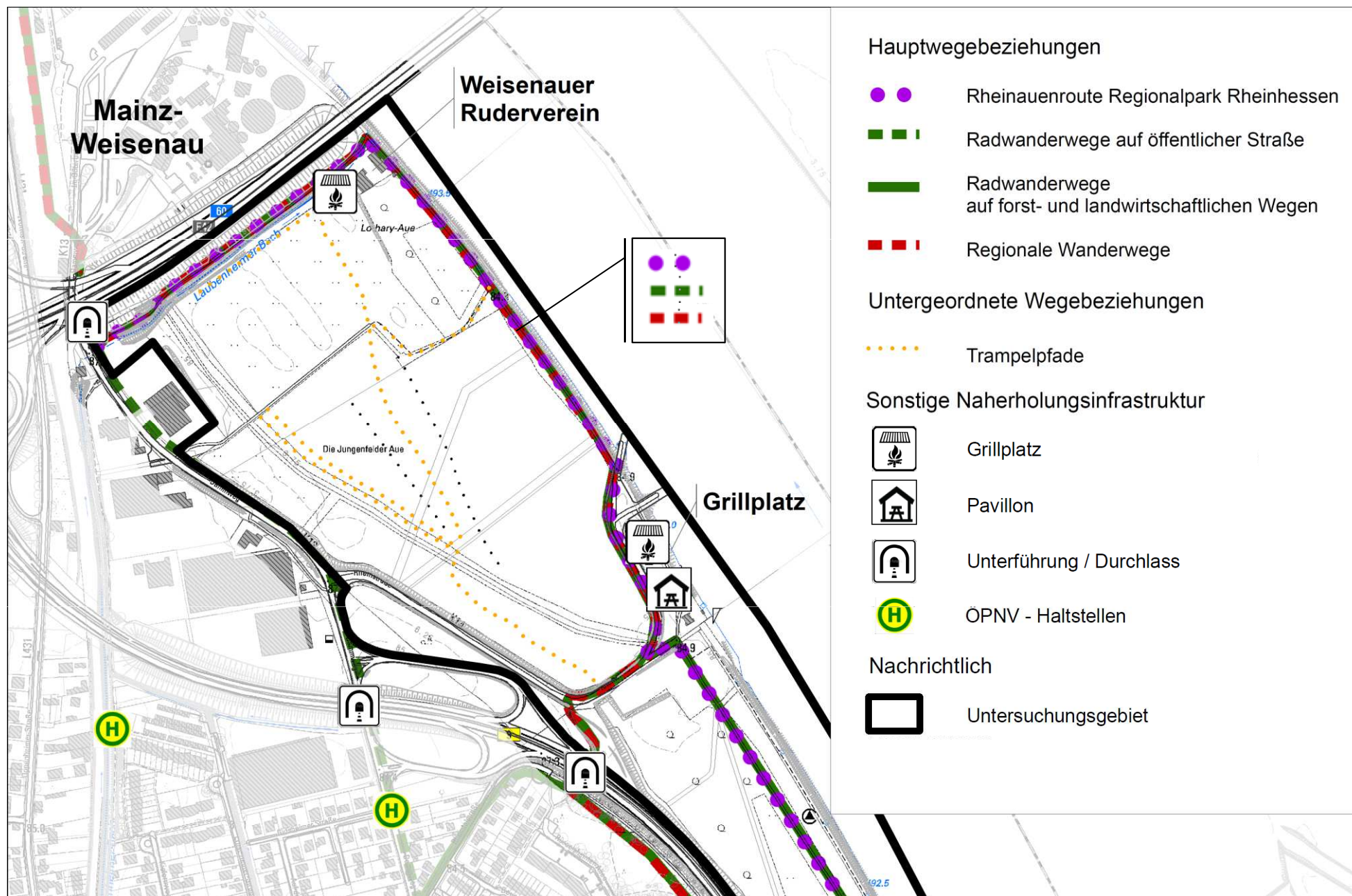
- die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen nach den §§ 30, 33, 34 und 35 des Baugesetzbuches
- die lang- und kurzfristige Lagerung und Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können
- Erhöhen oder Vertiefen der Erdoberfläche
- die Umwandlung von Grünland in Ackerland
- die Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart

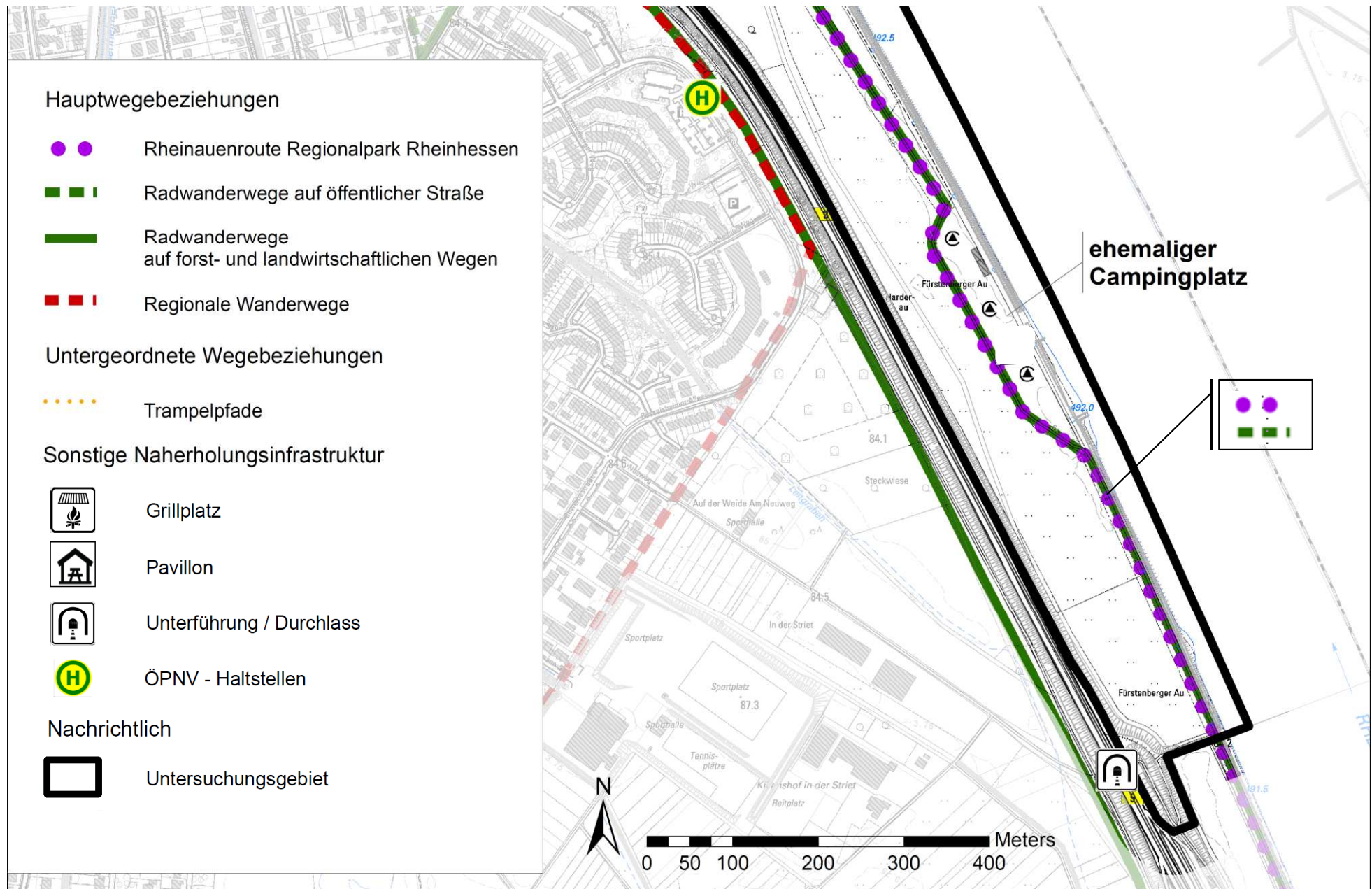
Naturschutzfachliche Belange, Lothary Aue



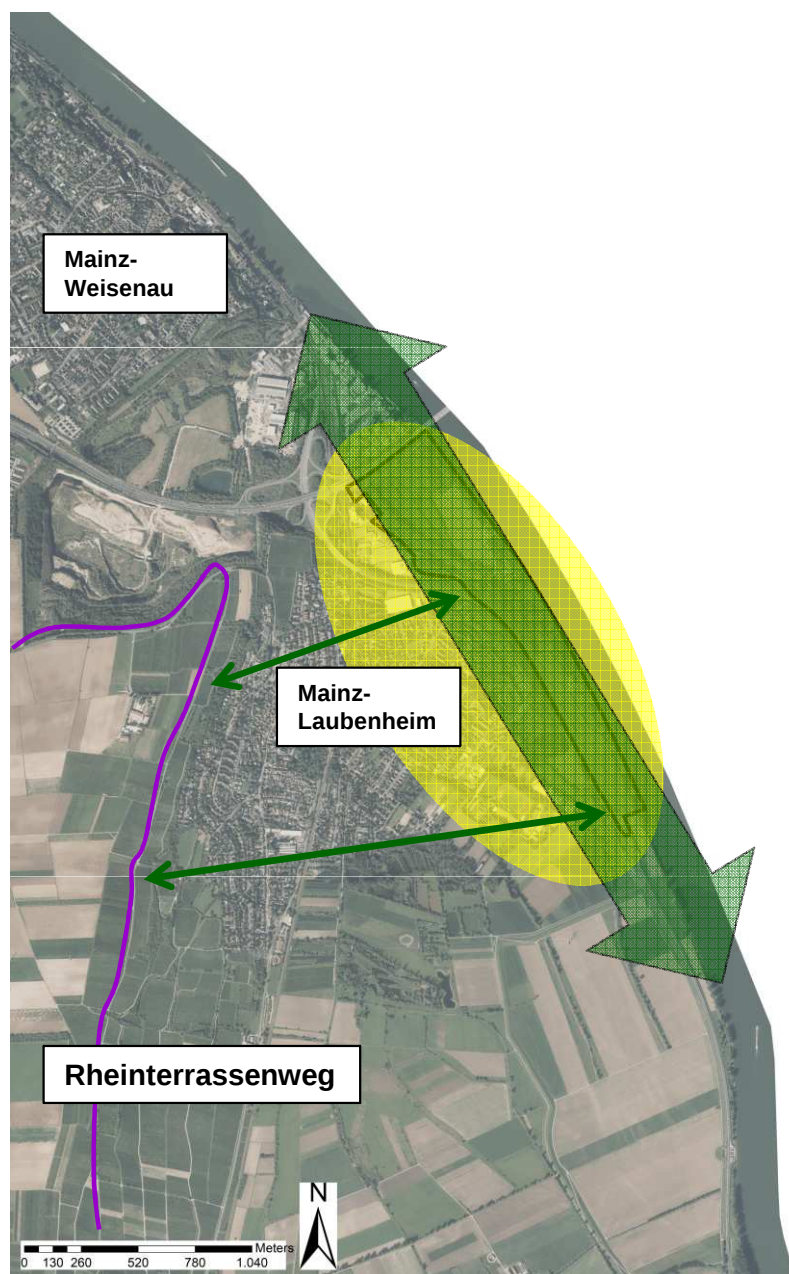
Naturschutzfachliche Belange, Fürstenberger Aue



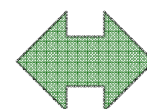




24 Naherholung – Lage im Gesamttraum

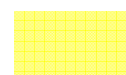


Regional



Durchgangsraum

Lokal



Siedlungsnaher Freiraum
Mainz-Laubenheim



Verbindung zu
Rheinterrassenweg

Bedeutende Wegebeziehungen

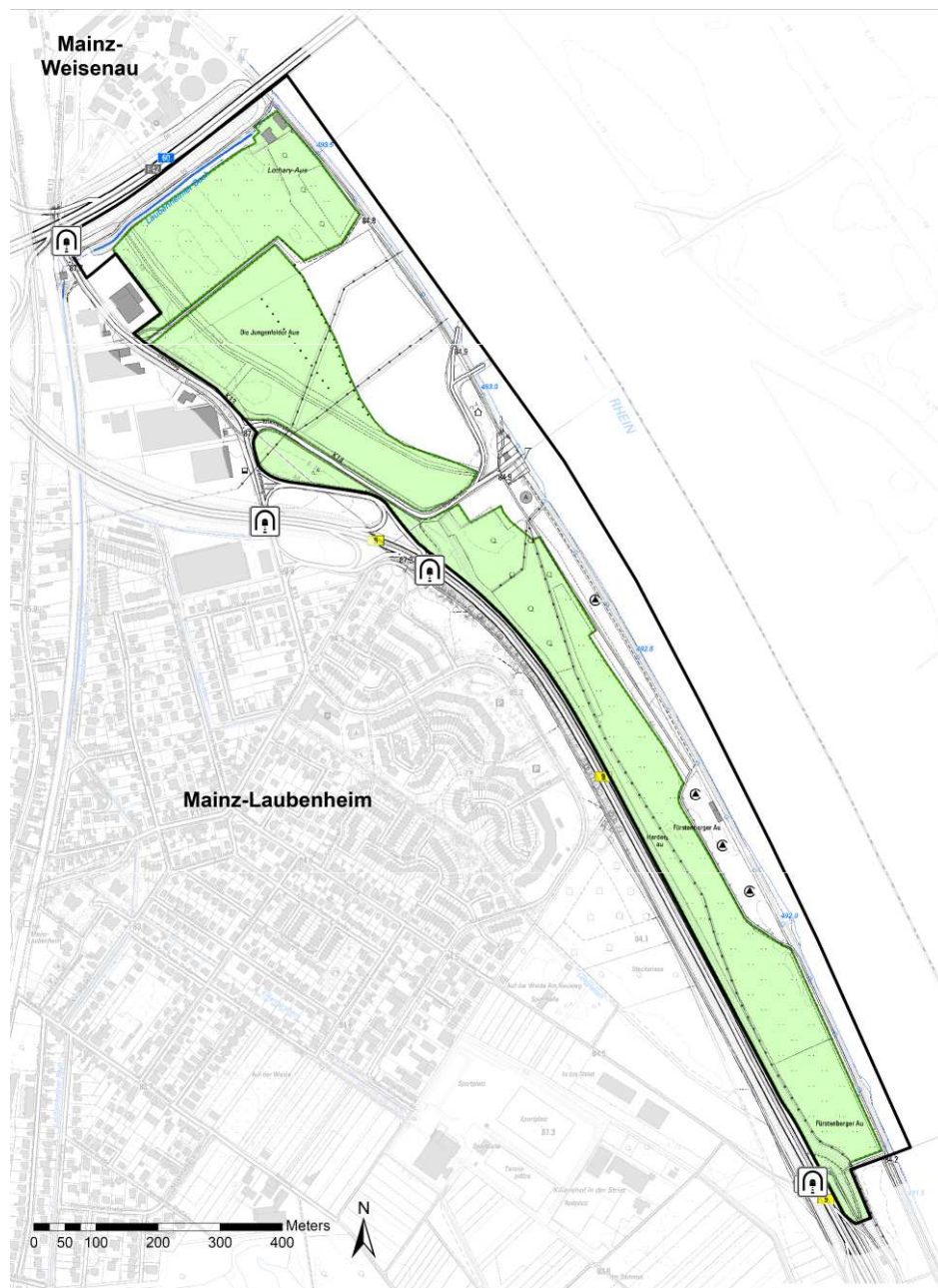
- Spazieren, Wandern, Joggen
- Radfahren, Skaten

Zusammenfassende Ergebnisdarstellung, Restriktionen



- Untersuchungsgebiet
- Infrastruktur
- Wasserwirtschaftliche Belange
- Naturschutzfachliche Belange

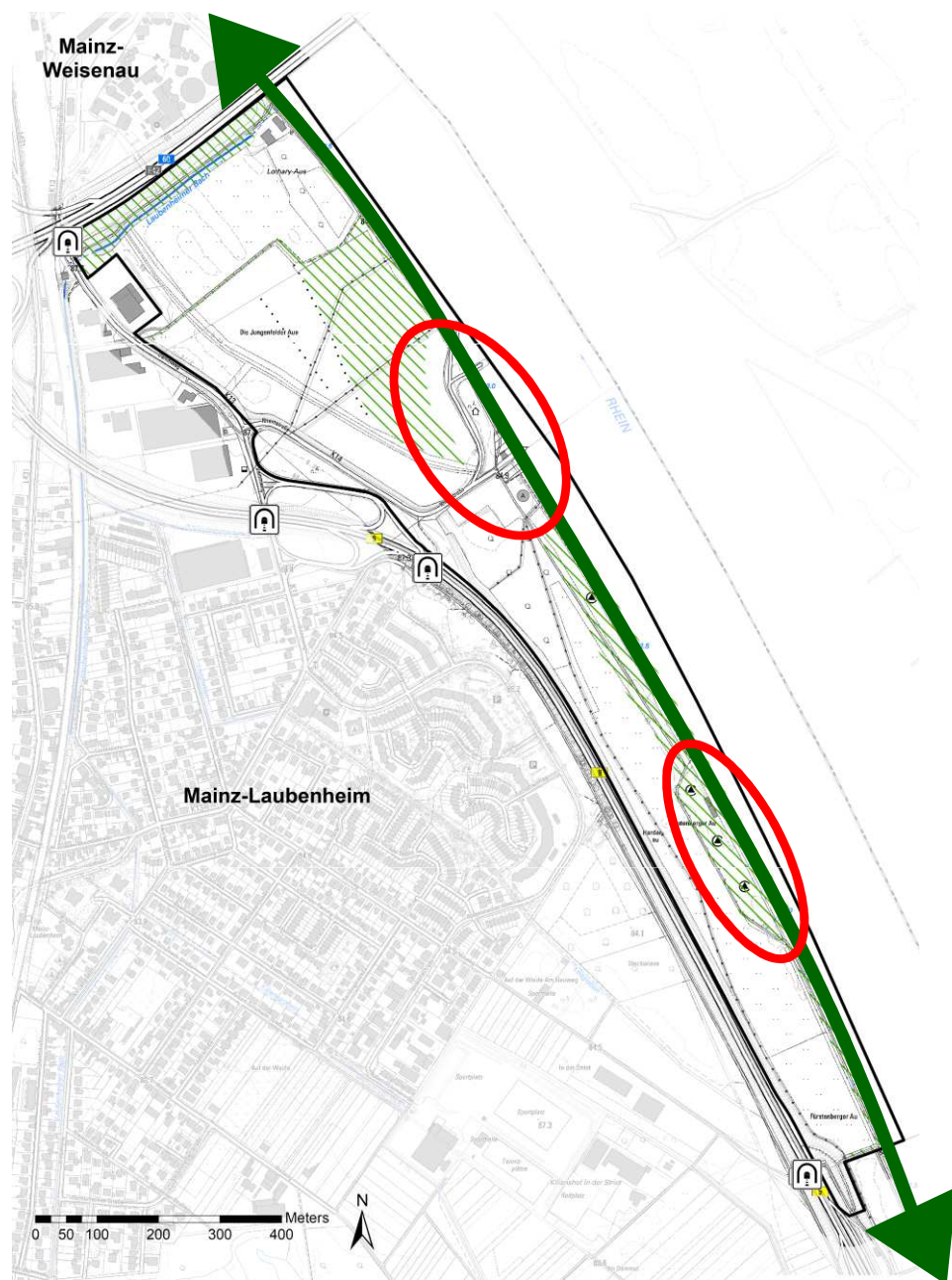
Ruhige Naherholung



Ruhige Naherholung unter Beachtung der Restriktionsflächen

- Natur erleben+ Natur genießen
- Nutzung vorhandener Wege und Pfade
- Naturschutzfachliche Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Flächen
- Erhalt und Sicherung von Biotopen der Auen einschließlich ihrer Gewässer

27 Naherholungsräume



Naherholungsräume

- Schaffung von Erholungs- und Freizeitangeboten wie bspw. Treffpunkt, Rastplatz, saisonaler Ausschank, Aussichtspunkt, Sitz- und Liegegelegenheiten, Grillplatz, naturnahe Spielelemente

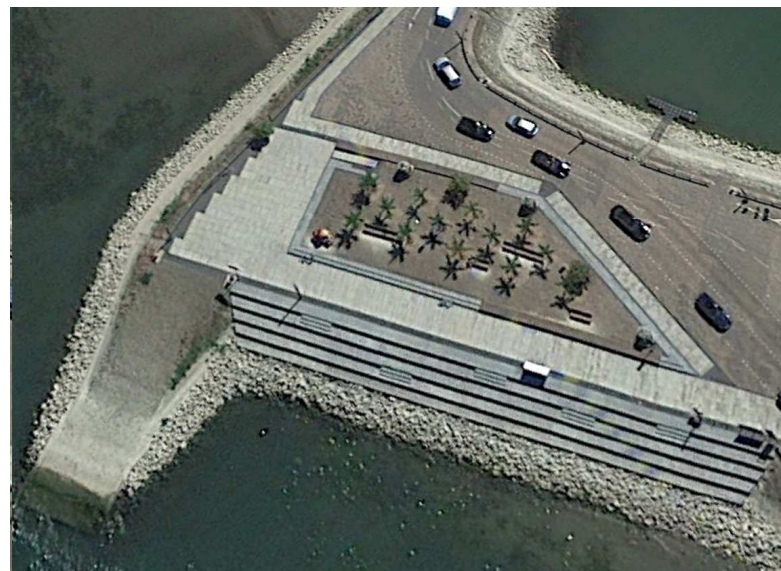
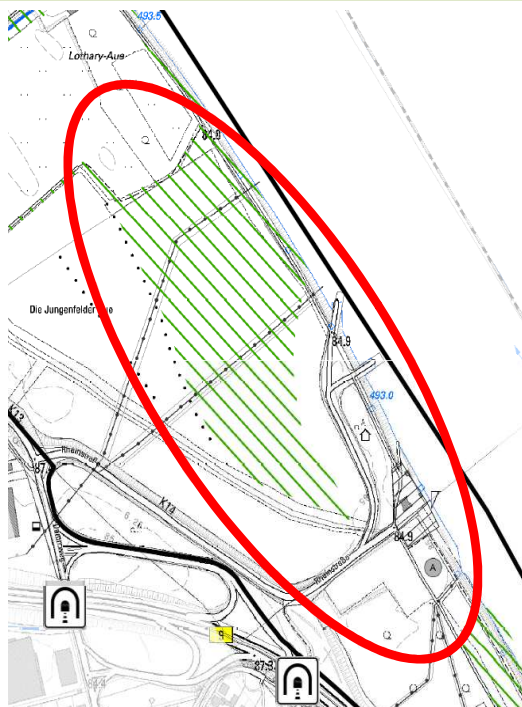


Ruhige Naherholung

- Schaffung von naturverträglichen, landschaftsgebundenen Erholungs- und Freizeitangeboten

→ Beachtung Überschwemmungsgebiet

Beispiele Naherholungsräume, Lothary-Aue



Beispiele Naherholungsräume, Fürstenberger Aue

